

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe vom 13. October.



Das c. M. Herr Dr. V. Ritter v. Zepharovich in Prag übersendet eine Mittheilung „über die Cerussit-Krystalle, welche in neuerer Zeit auf der Galenit-Lagerstätte zu Kirlibaba in der Bukowina vorgekommen sind. Waren diese Krystalle schon durch ihre ganz vorzügliche Ausbildung und Flächenbeschaffenheit zu einer genauen goniometrischen Untersuchung einladend, so schien eine solche um so wünschenswerther, als über den Cerussit überhaupt nur Messungen von älterem Datum, mit unvollkommenen

Instrumenten angestellt, vorliegen. Zweiundzwanzig Krystalle wurden sorgfältigen Messungen unterzogen; die nachgewiesenen Formen sind (001), (100), (010), (102), (101), (201), (301), (401), (110), (310), (111) und (737), von diesen ist allein die letztgenannte Brachypyramide neu. Aus 75 und 36 Neigungsbestimmungen, welche ergaben  $\bar{1}10:110 = 62^\circ 45' 50''$  und  $(110):(111) = 35^\circ 46' 5''$ , Werthe welche von den bisherigen älteren Angaben nur unbedeutend abweichen, folgen die Axenlängen  $a:b:c = 1:0.6099:0.7229$ . Auf einer Tafel sind die Haupttypen der beschriebenen Krystalle, die alle Zwillingsbildung erkennen lassen, dargestellt.

---